

SCHÖNER WOHNEN

Ideen fürs Fenster
Neue Stoffe und Vorhangsysteme

Starke Farbwelten
Einrichten mit der sinnlichen Kraft
von Erde, Feuer, Wasser, Luft

Große Blüten-Show

Schöne Stimmung auf Möbeln und Accessoires,
Tisch und Wand: Blumenmuster in allen Variationen



DER WASCHTISCH mit bequem großen Porzellanschalen und wandfüllendem Spiegel verdoppelt optisch den Raum und verleiht ihm Wohnlichkeit.



Eine junge Familie von der holländischen Grenze wünschte sich ihr neues Bad etwas exzeptionell: schnörkellos, aber auch mit Blickfang. Eine Designerin konnte helfen

EIN MUTIGER AUFTRIIT

FOTOS BERND BORCHARDT PRODUKTION UND TEXT CAROLA BAUMGARTEN



WIE IN EINER KAPELLE ist die Wanne äußerst würdevoll inszeniert. Ein Holzsteg führt dahin.

Wenn Karin Klugstedt in ihrem silberfarbenen Kombi über Land fährt, könnte man denken, die junge Frau ziehe um. Aus dem Kofferraum lugen ein Lampenschirm und die Beine eines Tischchens. Auf dem Rücksitz stapeln sich Vorhänge. Aber der Schein trügt, hier ist eine professionelle Planerin unterwegs, die Menschen zu ihren Traumwohnungen, Traumbädern und was noch verhilft – jedenfalls dann, wenn das Nest gebaut oder gekauft ist und nach der bestmöglichen Rauminszenierung gefragt wird. Die Wege zur Verwirklichung von Träumen sind im Zweifelsfall ziemlich weit auf dem flachen Land, hier an der holländischen Grenze. Deshalb bietet Karin Klugstedt mehr als nur den Raumentwurf. Das hat sich herumgesprochen, bis nach Südlohn im westlichen Münsterland, wo Christian und Daniela Westhoff mitten in den Planungen für ihr Haus steckten. Vor allem das Bad sollte etwas Besonderes werden – ein bisschen exotisch vielleicht, dabei →

PLATZ IN HÜLLE UND FÜLLE



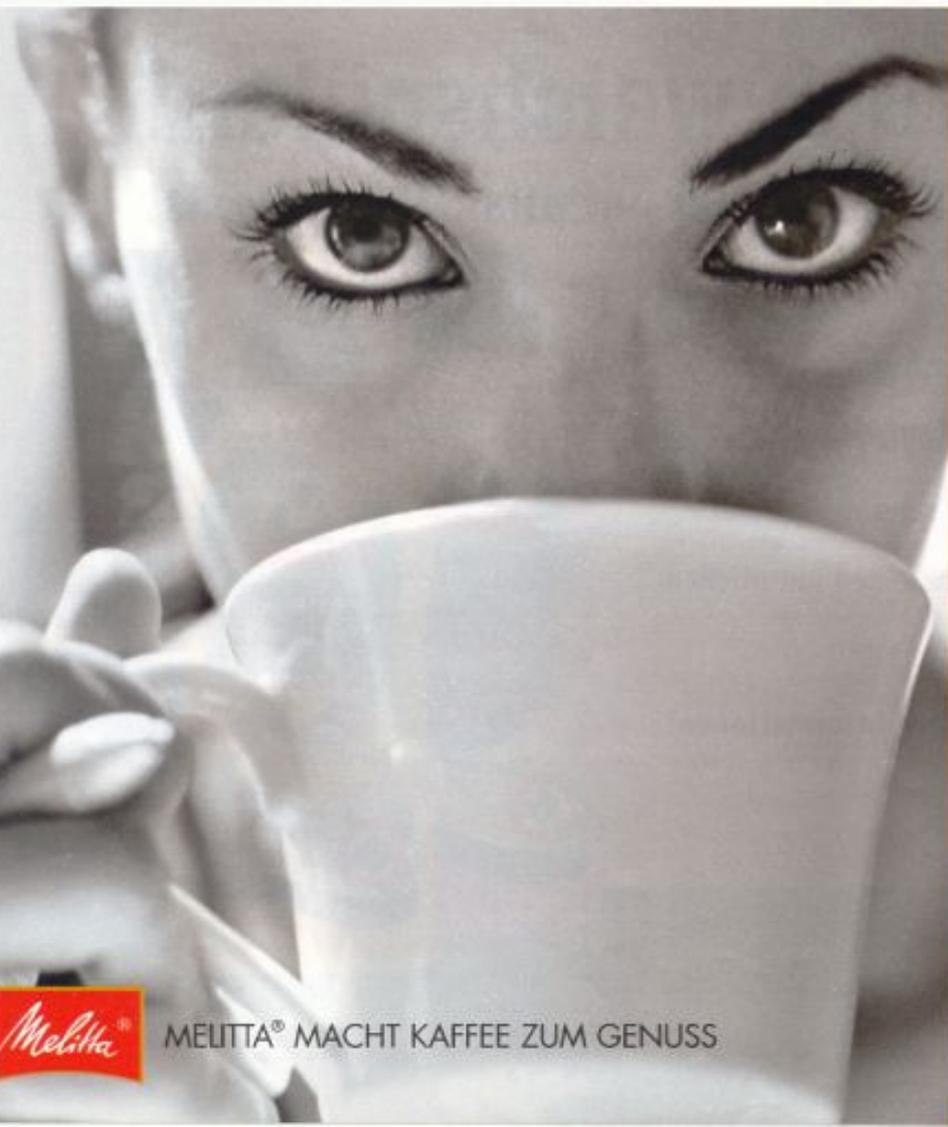
FAMILIENDUSCHE mit Bank. Die Abtrennung schwebt über einer halbhohen Mauer.



SÖHNCHEN DAVID
nutzt das 26 m² große
Bad auch zum Toben.
Aber erst mal anziehen!

KLEINER MANN, GROSSER BADESPASS

→ aber nicht zu überladen. Man kam ins Gespräch. Der Rohbau stand schon und damit die Raumaufteilung. Das Familienbad war über dem Wohnzimmer eingepflanzt. Das empfand die Planerin wegen der zu erwartenden Geräuschkulisse als ungünstig. Einer Dämmung zuliebe hat sie alle Rohre über dem Boden verlegt und mit einem Podest verkleidet. Das Spiel mit der Höhe strukturiert den großen Raum auf angenehme Weise. Einem Bootssteg gleich verbindet ein Holzrost den erhöhten Waschbereich mit der Badewanne. Wanne und Duschbereich präsentieren sich eher schlicht – dafür



**Was macht
BellaCrema[®]
so einzigartig?**



MELITTA[®] MACHT KAFFEE ZUM GENUSS

trumpft der Waschtischbereich umso kräftiger auf. Für den Blickfang des Raumes hat Karin Klugstedt einen Spiegel, knapp drei Meter breit und etwas mehr als zwei Meter hoch, anfertigen lassen und einen Tisch davor gesetzt, der zwei ausladende Waschschalen trägt. Der Waschtisch ist eine Maßanfertigung, die mit viel Ablagefläche und extra Schublade äußerst praxistauglich ist. Sehr familiengerecht ist natürlich auch die großzügige, barrierefrei begehbare Dusche – hier kann auch zu zweit gebraust werden.

Die Bauherren haben sich mit den anthrazitfarbenen Fliesen und den wengefarbenen Einbauten für ein strenges Farbkonzept entschieden. Das Bad muss im Gegensatz zu den Wohnräumen, die man schnell mal neu arrangieren kann, auf lange Sicht bestehen, finden Christian und Daniela Westhoff. Und das ist ihrer Ansicht nach gelungen – in der Tat! ●

Waschbecken: Villeroy & Boch. Armaturen: Kludi. Hängeleuchten am Spiegel: Oligo. Wanne, Duscharmaturen: Hansgrohe. Hussenstuhl: ges. bei Lars Meyer. Bild von Sybille Meister. Leuchten, Silbervasen: Alessi

Adressen ab Seite 198



VIEL BEWEGUNGSRaum bietet das Bad zwischen seinen Funktionsbereichen.

Die Auswahl.



BellaCrema® ist **DER VOLLAUTOMATEN-KAFFEE**. Ob große Tasse, Espresso oder Cappuccino – mit BellaCrema® haben Sie für jeden Geschmack das Richtige.

